



Dr. Christoph
Reisner, MSc
www.wahlarzt.at

Der Dezember bringt üblicherweise Geschenke

Von klein auf sind wir es gewohnt, am Jahresende Geschenke zu bekommen. Schön verpackt mit bunten Schleifen, meist unter dem geschmückten Weihnachtsbaum. Ganz können wir Ihnen als Ihre Standesvertretung diesen Kindheitstraum nicht erfüllen, beschenken wollen wir Sie trotzdem.

E-Brief

Bestimmt erinnern Sie sich, dass wir die Zustellung unserer größeren Aussendungen auf elektronischen Versand umgestellt haben, um rascher und vor allem kostengünstiger agieren zu können. Voraussetzung ist, dass Sie uns Ihre E-Mailadressen bekanntgegeben haben. Einige Postsendungen können wir allerdings aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht als gewöhnliches E-Mail verschicken, als E-Brief ist die Zustellung aber erlaubt. Erreichen können wir mit dem E-Brief allerdings nur jene Kolleginnen und Kollegen, die dieser modernen Form der digitalen Zustellung zustimmen und sich beim E-Brief der Österreichischen Post anmelden. In den letzten Wochen haben dies bereits viele gemacht, doch wir wollen diese Zahl noch steigern.

90,- Euro geschenkt für jede Kollegin und jeden Kollegen

Als Dank an Sie, dass Sie uns helfen, unsere Ärztekammer moderner zu gestalten, und um Ihre Motivation zu steigern, sich beim E-Brief anzumelden, schenken wir jedem Arzt und jeder Ärztin in Niederösterreich, die ordentliche Mitglieder unserer Kammer sind, einmalig 50,- Euro in Form einer Gutschrift auf die Kammerumlage sowie einen Fortbildungsgutschein in der Höhe von 40,- Euro. Die Kammerumlage wird automatisch reduziert, Sie brauchen nichts weiter zu tun als sich bis 31. Dezember beim E-Brief der Österreichischen Post anzumelden. Der Fortbil-

dungsgutschein kann während des gesamten kommenden Jahres für eine Fortbildungsveranstaltung der NÖ Ärztekammer aus dem Seminarangebot der Medizinischen Fortbildungsakademie NÖ eingelöst werden. Sind Sie bereits angemeldet, bekommen Sie die Gutscheine selbstverständlich ebenfalls geschenkt.

Anmeldung unter e-brief.post.at

Über 700 Kolleginnen und Kollegen erreichen wir bereits über den E-Briefkasten. Bis Jahresende wollen wir mit Ihrer Hilfe die 1000er Grenze knacken. Ob wir dies schaffen, hängt nicht zuletzt von Ihnen ab. Zugute kommen die langfristigen Einsparungen uns allen. Kurzfristig profitieren allerdings nur Sie alleine mit der einmaligen Reduktion der Kammerumlage und dem Fortbildungsgutschein im Gesamtwert von 90,- Euro.

Wünsche für das kommende Jahr

Nicht nur Geschenke zu Weihnachten, auch Wünsche zu Silvester für das kommende Jahr gehören zu unserer Tradition. Genau ein solcher Wunsch, den ich sicherlich mit vielen Kolleginnen und Kollegen teile, ist die Genehmigung des Honorarabschlusses durch den Hauptverband und die Trägerkonferenz. Dieser sehr gute Abschluss würde der niedergelassenen Ärzteschaft mit Kassenvertrag unter anderem eine Honorarsteigerung von 2,1 Prozent bringen, Ärztinnen und Ärzten für Allgemeinmedizin sowie Kinder- und Jugendheilkunde sogar ein Plus von sechs Prozent. Nachdem alle Gremien der Ärztekammer und der Gebietskrankenkasse bereits ihre Zu-





Immer und überall dabei:

Ihr E-Briefkasten

Flexibel wie ein E-Mail, sicher wie ein Brief: Mit Ihrem kostenlosen E-Briefkasten empfangen Sie wichtige Briefe online als E-Brief und haben damit immer und überall Zugriff auf Ihre Rechnungen, Verträge und Dokumente. Mit der Post App passt Ihr E-Briefkasten sogar in Ihre Jackentasche.

WICHTIGE DOKUMENTE NUN AUCH DIGITAL.

Der E-Brief ist die Innovation in der digitalen Welt der Post. Während beim E-Mail Ihre Nachrichten ungesichert übermittelt werden, schützt der E-Brief Ihre wichtigen Dokumente. Das Briefgeheimnis bleibt gewahrt, das Auslesen durch Dritte wird unterbunden – und immer mehr Unternehmen setzen auf den E-Brief der Post.

DER E-BRIEFKASTEN IST KOSTENLOS.

Die Österreichische Post AG hat für dieses zukunftsweisende Service weiter in die digitale Infrastruktur des Landes investiert. Trotzdem fallen für die Nutzung des E-Briefkastens keinerlei Kosten an.



IN DREI SCHRITTEN ZUM E-BRIEF:

1. REGISTRIEREN:

Sie registrieren sich unter **post.at** oder in der Post App und aktivieren den E-Brief. Damit können Sie auch die Vorteile der Post Online Services nutzen.

2. ADRESSE BESTÄTIGEN:

Um absolute Sicherheit gewährleisten zu können, erhalten Sie nach der Aktivierung einen postalischen Brief mit einem Aktivierungscode an Ihre angegebene Adresse.

3. E-BRIEFE EMPFANGEN:

Nach der Bestätigung ist Ihr E-Briefkasten empfangsbereit. Sie erhalten ausgewählte Sendungen künftig digital, die restlichen finden Sie weiterhin in Ihrem Postkasten.



Mit der Post App passt Ihr E-Briefkasten sogar in Ihre Jackentasche.

DIE VORTEILE DES E-BRIEFS AUF EINEN BLICK:

Jederzeit und überall Zugriff

Kostenloses Service

Schutz der Privatsphäre

Jetzt kostenlos aktivieren unter post.at/e-brief

stimmung erteilt haben, fehlt derzeit nur mehr die Zustimmung des Hauptverbandes. Bis Redaktionsschluss war diese noch nicht vorhanden. Nach mehreren persönlichen Gesprächen sehe ich dem Ausgang allerdings positiv entgegen und erwarte diesen wichtigen Beschluss noch vor Jahresende. Sollte es allerdings wider Erwarten Probleme mit der Beschlussfassung geben, wird die ärztliche Tätigkeit in den Ordinationen weiter unattraktiver werden und die ärztliche Versorgung noch mehr zur Mangelware. Niederösterreich als großflächiges Bundesland würde diese Entwicklung besonders hart treffen.

Für die angestellten Kolleginnen und Kollegen beziehen sich meine Neujahrswünsche auf die ständig höher werdende Arbeitsverdichtung. Ob die Primärversorgungseinrichtungen Abhilfe schaffen werden – wie uns dies seit Jahren von Politik und zum Teil selbsternannten Experten verkauft wird – darf bezweifelt werden. Dazu wird es wohl kreativere Lösungen geben müssen. Zusätzliches Personal für Verwaltungsaufgaben zur Entlastung der medizinischen Fachkräfte wäre beispielsweise eine Möglichkeit. Oder auch die längst fällige Strukturreform in den Landeskliniken könnte Abhilfe schaffen. Gerne lassen wir uns von weiteren Vorschlägen des Landes überraschen.

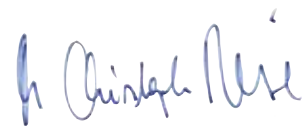
Ausblick 2019

Im kommenden Jahr wollen wir die Ärztekammer weiter modernisieren und damit auch das Service weiter verbessern. Ein paar diesbezügliche Neuerungen stehen bereits in den ersten Monaten des kommenden Jahres an. Die Webseite der NÖ Ärztekammer ist mittlerweile fast 13 Jahre alt und entspricht nicht mehr den Erfordernissen einer Standesvertretung. Noch im ersten Halbjahr werden wir mit einer modernen Webseite online gehen, die in erster Linie den Bedürfnissen unserer Mitglieder aber auch denen der Patientinnen und Patienten und anderen Besuchern entspricht. Auf Ihr Feedback bin ich schon heute gespannt.

Die Erneuerung des Online-Auftrittes der Ärztekammer ist nur ein erster Schritt der Modernisierung. In einer nächsten Stufe sollen Anträge für Refundierungen elektronisch gestellt, Formulare online ausgefüllt und hochgeladen und direkt in die EDV eingespielt werden können. Damit ist es

uns möglich, schneller zu reagieren und weiter Kosten zu sparen. Die Handy-Signatur wird bei all diesen Überlegungen eine zentrale Rolle spielen. Sie ist die Basis für eine gesicherte Kommunikation zwischen der Ärztekammer und unseren Mitgliedern. Bitte beachten Sie, dass die Handy-Signatur aus Sicherheitsgründen spätestens nach fünf Jahren verlängert werden muss. Ein Schritt, der in wenigen Minuten unter www.handy-signatur.at erledigt ist. Selbstverständlich bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ärztekammer weiterhin für alle unsere Mitglieder die Einrichtung einer Handy-Signatur an. Damit kann schon jetzt jederzeit Einsicht ins WFF-Pensionskonto genommen werden, künftig soll auch der Kontostand des eigenen Beitragskontos jederzeit über die Handy-Signatur abgefragt werden können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein friedliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und alles Gute sowie viel Erfolg für das kommende Jahr!



DR. CHRISTOPH REISNER, MSC

Präsident der Ärztekammer für Niederösterreich
facebook.com/christoph.reisner



69. Wiener ARZTE Ball
SAMSTAG, 26. JÄNNER 2019
IN DER HOFBURG

EINLASS: 20.00 UHR
FESTLICHE ERÖFFNUNG: 21.30 UHR
(FANFAREN, EINZUG DER EHRENGÄSTE UND ERÖFFNUNGSKOMITEE)
MITTERNACHTSEINLAGE: 00.00 UHR
PUBLIKUMSQUADRILLE: 03.00 UHR

EINTRITTSPREISE
Damen- und Herrenkarte € 125,-, Studenten € 50,-*
* Eintritt nur mit gültigem Studentenausweis (bis zum vollendeten 26. Lebensjahr).

KLEIDUNG
Ausschließlich bodenlanges Abendkleid, schwarzer Frack mit Dekoration, schwarzer Smoking, Gala-Uniform. Eintritt nur mit vorschriftsmäßiger Kleidung.

RESERVIERUNGEN (Tische und Karten) werden schriftlich an reservierungen.aerzteball@aekwien.at entgegengenommen. Das Online-Reservierungssystem über die Website www.aerzteball.at beginnt im Oktober 2018.

BALLBÜRO in der Ärztekammer für Wien
1010 Wien, Weihburggasse 10-12, Telefon +43 1 51501 1234,
Fax +43 1 512 60 23-1259, Öffnungszeiten: 15. Jänner bis 25. Jänner 2019,
Di. & Do. 11.00 – 20.00 Uhr, Mi. & Fr. 10.00 – 17.00 Uhr
aerzteball@aekwien.at | www.aerzteball.at